

## Yokogawa stellt CENTUM CS 3000 V3.06 vor

Ratingen, im April 2005

### Das dezentrale Prozessleitsystem mit verbesserter Integrationsfähigkeit.

Mit der Version 3.06 stellt die Yokogawa Electric Corporation eine Weiterentwicklung ihres dezentralen Prozessleitsystems CENTUM CS 3000 vor. Besser als jemals zuvor lassen sich andere Systeme, beispielsweise Sicherheitssysteme, in das CS 3000 integrieren. Die neue Software ist ab Mai 2005 erhältlich. CS 3000 wird hauptsächlich in mittel- bis sehr großen verfahrenstechnischen Anlagen, wie sie etwa in den Branchen Erdöl, Gas, Chemie, Papier, Nahrungsmittel und Wasseraufbereitung vorkommen, zur Automatisierung eingesetzt.

### Operational Excellence

CS 3000 ist der zentrale Baustein von **VigilantPlant™**, Yokogawas genau abgestimmtem Lösungskonzept, das zukunftsorientierten Unternehmen „Operational Excellence“ verspricht. Ziel ist ein flexibler, transparenter Betrieb, in dem alle Produktionsdaten leicht zugänglich und Entscheidungen auf einfachen exakten Information gestützt sind. „See Clearly“, „Know in Advance“, „Act with Agility“ ist der Leitfaden zu **VigilantPlant™**. Centum CS 3000 Version 3.06 unterstützt dies durch anlagenweites Monitoring und die nahtlose Integration des neuen Yokogawa Sicherheitssystem ProSafe-RS.

Zwei Dinge standen bei der Weiterentwicklung des CS 3000 im Vordergrund: Die Integration neuer Funktionen – wobei die bisherige Funktionalität voll erhalten bleiben sollte – sowie eine verbesserte Systemoffenheit und -zuverlässigkeit. Den Erwartungen der Kunden an ein modernes System mit modernster Technik wird damit konsequent Rechnung getragen. Die Integrationsfähigkeit mit Sicherheitssystemen und anderen Automatisierungssystemen wurde weiter verbessert.

Mit der evolutionären Weiterentwicklung des CS 3000 und der damit verbundenen Stärkung kundenorientierter Lösungen plant Yokogawa, bis 2010 die Nummer 1 im globalen Markt der Automatisierungssysteme zu werden.

Kontakt:

Nicole Pinz

Yokogawa Deutschland GmbH  
Broichhofstraße 7 - 11

40880 Ratingen

Tel.: 02102-4983 131

Fax: 02102-4983 22

E-Mail:

[nicole.pinz@de.yokogawa.com](mailto:nicole.pinz@de.yokogawa.com)

Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen

## Leistungsmerkmale

### **1. Integration der neuen Sicherheitsteuerung ProSafe-RS**

CS 3000 V3.06 integriert auf einer Plattform das Leitsystem und die neue Sicherheitssteuerung ProSafe-RS. Prozessdaten und sicherheitsrelevante Meldungen werden gleichzeitig auf der Bedien- und Beobachtungsstation des CS 3000 dargestellt. Diese einzigartige Integration senkt die Kosten für die Systemkonfiguration und macht Wartungsvorgänge wirtschaftlicher. Seit dem 2. Februar ist das neue Yokogawa ProSafe-RS Sicherheitssystem erhältlich.

### **2. Neues OPC Gateway „System Integration OPC Station“ (SIOS)**

Yokogawa hat ein SIOS-Gateway für das CS 3000 entwickelt, das den Austausch von Prozessdaten und Meldungen mit anderen Systemen ermöglicht. Durch Verwendung der verbreiteten Standard-OPC-Schnittstelle können jetzt auch Systeme anderer Hersteller einbezogen werden, ohne dass dabei besonderer technischer Mehraufwand entsteht, etwa für die Konfiguration der Datenintegration. Damit haben Anlagenfahrer jetzt nicht nur ihren Teil des Betriebes im Blick, sondern können auch andere Anlagenteile, die mit anderen Systemen automatisiert sind, überwachen.

OPC steht für *Object Linking and Embedding for Process Control*. Es ist das Standardprotokoll für Mess- und Regelsysteme, die auf der OLE-Technologie von Microsoft basieren. Es gewährleistet die freie Austauschbarkeit von Daten zwischen verschiedenen Systemen. Die OPC Foundation, ihr Interessenverband, widmet sich der Entwicklung und Verbreitung von OPC Standards. Yokogawa ist Vorstandsmitglied der OPC Foundation und an der Entwicklung ihrer Standards maßgeblich beteiligt.

### **3. Integration des CENTUM CS 1000**

Auch CENTUM CS 1000, das Automatisierungssystem für kleine und mittelgroße Anwendungen, kann jetzt ohne Änderung oder Erweiterung der Hardware wie ein CS 3000 eingesetzt werden. Wenn die Applikation an die Grenzen der Kapazität eines CS 1000 stößt, kann das „kleine“ System zu einem CS 3000 ausgebaut werden.

Auch für Betriebe, die ein CS 1000 und CS 3000 gleichzeitig betreiben möchten, ergibt sich ein besonderer Vorteil: Jetzt können sowohl die Engineering Funktionen als auch die Bedien- und Beobachtungsfunktionen von einem CS 3000 aus erfolgen.

### **Yokogawa: Vorreiter der dezentralen Prozessleitsysteme**

Das weltweit erste dezentrale Prozessleitsystem wurde von Yokogawa 1975 vorgestellt und bis heute mehr als 16.000 mal verkauft. Die deutliche Steigerung der Produktivität, die mit solchen Systemen erreicht werden konnte, trieb ihre Verbreitung in den späten 70er und den 80er Jahren rasant voran. Doch die in jenen Jahren installierten Einheiten haben jetzt das Ende ihrer Lebenszeit erreicht und müssen ersetzt werden. Der Bedarf an Ersatzanlagen wird in den nächsten Jahren steigen.

Durch besonderes Engagement in der Produkt-Weiterentwicklung und ständige technologische Optimierung will Yokogawa die CENTUM-Serie zum Weltmarktführer ausbauen.

## **Unternehmensprofil**

Yokogawas weltweites Netzwerk aus 18 Produktionsstandorten, 82 Tochterunternehmen und über 650 Vertretungen erstreckt sich über 28 Länder; der Umsatz im Geschäftsjahr 2003 betrug 4 Mrd. US-\$. Seit ihrer Gründung im Jahr 1915 widmet sich Yokogawa der Erforschung innovativer Technologien. Bisher entstanden dabei 7.000 Patente und Neuzulassungen, u. a. die ersten digitalen Sensoren für die Durchfluss- und Druckmessung. Yokogawa ist ein global tätiges Unternehmen in den Bereichen Informationstechnologie, Automatisierungssysteme, Mess- und Regelungstechnik sowie branchenspezifische Lösungen und Dienstleistungen. Mehr Informationen erhalten Sie auf [www.yokogawa.com](http://www.yokogawa.com)